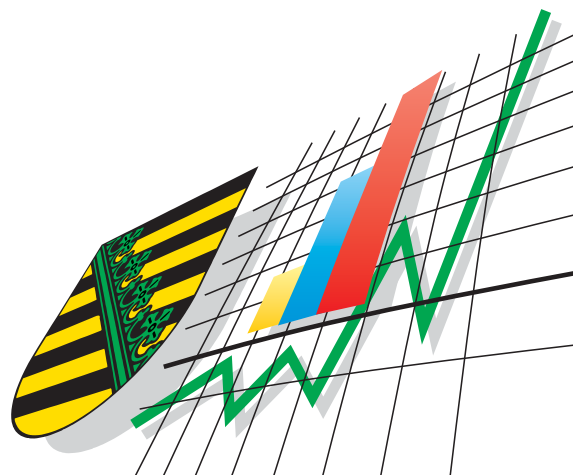


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Gerichtliche Ehelösungen im Freistaat Sachsen

2007

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Ergebnisdarstellung	6

Tabellen

1. Eheschließungen und Ehescheidungen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
2. Ehescheidungen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Zahl der Kinder	9
3. Ehescheidungen 2007 nach Eheschließungsjahr und Zahl der Kinder	10
4. Ehescheidungen 2007 nach Eheschließungsjahr und Rechtsgrundlage	11
5. Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 2007	12
6. Ehescheidungen 2007 nach Ehedauer und Antragsteller	13
7. Ehescheidungen 2007 nach Alter der Ehegatten und Antragsteller	14
8. Ehescheidungen 2007 nach Alter der Ehegatten und Ehedauer	15
9. Ehescheidungen 2007 nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten	16
10. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2007 nach Eheschließungsjahr	17
11. Ehelösungen und Eheschließungen 1991 bis 2007	18
12. Eheschließungen und Ehescheidungen 1991 bis 2007	18
13. Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2007 nach Ehedauer	19
14. Ehescheidungen 1991 bis 2007 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner	19
15. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Regierungsbezirken	20
16. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2002 bis 2007	20
17. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Zahl der Kinder	21
18. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Ehedauer	22
19. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Ehedauer (in Prozent)	23
20. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Altersgruppen der Geschiedenen	24
21. Anteile der Altersgruppen der Geschiedenen an den Ehescheidungen 1995 bis 2007	25
22. Ehescheidungen und Abweisungen 1995 bis 2007 nach Art der Entscheidung	26
23. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach dem Antragsteller	27

Abbildungen

Abb. 1 Ehescheidungen je 10 000 Einwohner 2007 in Sachsen	28
Abb. 2 Ehescheidungen 2007 nach Ehedauer und Alter der Ehepartner	29
Abb. 3 Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 1991, 1996, 2001 und 2007	30
Abb. 4 Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2007	30
Abb. 5 Ehescheidungen, Eheschließungen und durch Tod gelöste Ehen 1991 bis 2007	31
Abb. 6 Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Zahl der Kinder	31

Vorbemerkungen

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen ist Bestandteil der Bevölkerungsstatistik. Daten zur Statistik der gerichtlichen Ehelösungen (Ehelösungsstatistik) werden von den Amtsgerichten im Rahmen der Justizstatistik über Familiensachen übermittelt.

Die bundeseinheitlich durchgeführte Statistik der gerichtlichen Ehelösungen ist eine Nachweisung aller rechtskräftigen Urteile in Ehesachen. Gerichtliche Ehelösungen beziehen sich fast ausschließlich auf Ehescheidungen. Weitere Formen der gerichtlichen Ehelösung, wie die Aufhebung oder die Nichtigkeit der Ehe, haben zahlenmäßig kaum Bedeutung und finden deshalb im folgenden Bericht wenig Berücksichtigung.

Die Aufbereitung und die Ergebnisbereitstellung erfolgen jährlich.

In dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Ehelösungsstatistik des Berichtsjahres 2007 für den Freistaat Sachsen zusammengefasst dargestellt. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Landesergebnisse.

Am 1. Juli 1998 trat das Gesetz zur Neuordnung des Eheschließungsrechts vom 4. Mai 1998 (BGBl. I S. 833) in Kraft. Mit dem Familienrechtsreformgesetz änderte sich wesentlich das Eheschließungsrecht und außerdem wurde die Materie Eheschließungsrecht (früher Ehegesetz) in den Text des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) rückgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 30. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2526);
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246);
- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Art. 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)

Erläuterungen

Gerichtliche Ehelösung

Sie wird durch Rechtskraft eines gerichtlichen Urteils vollzogen. Das geltende Eherecht lässt auf Antrag die Scheidung oder Aufhebung der Ehe zu. Die gesetzliche Regelung vor dem 1. Juli 1998 sah außerdem zur Beseitigung einer fehlerhaften Ehe vor, dass eine Ehe auf Antrag durch Urteil rückwirkend für nichtig erklärt werden konnte.

Scheidung der Ehe

Die Voraussetzungen für die Scheidung der Ehe ergeben sich aus folgenden Vorschriften des BGB:

§ 1565 (Zerrüttungsprinzip, Mindesttrennungsdauer)

- (1) Eine Ehe kann geschieden werden, wenn sie gescheitert ist. Die Ehe ist gescheitert, wenn die Lebensgemeinschaft der Ehegatten nicht mehr besteht und nicht erwartet werden kann, dass die Ehegatten sie wiederherstellen.
- (2) Leben die Ehegatten noch nicht ein Jahr getrennt, so kann die Ehe nur geschieden werden, wenn die Fortsetzung der Ehe für den Antragsteller aus Gründen, die in der Person des anderen Ehegatten liegen, eine unzumutbare Härte darstellen würde.

§ 1566 (Zerrüttungsvermutungen)

- (1) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit einem Jahr getrennt leben und beide Ehegatten die Scheidung beantragen oder der Antragsgegner der Scheidung zustimmt.
- (2) Es wird unwiderlegbar vermutet, dass die Ehe gescheitert ist, wenn die Ehegatten seit drei Jahren getrennt leben.

§ 1567 (Getrenntleben)

- (1) Die Ehegatten leben getrennt, wenn zwischen ihnen keine häusliche Gemeinschaft besteht und ein Ehegatte sie erkennbar nicht herstellen will, weil er die eheliche Lebensgemeinschaft ablehnt. Die häusliche Gemeinschaft besteht auch dann nicht mehr, wenn die Ehegatten innerhalb der ehelichen Wohnung getrennt leben.
- (2) Ein Zusammenleben über kürzere Zeit, dass der Versöhnung der Ehegatten dienen soll, unterbricht oder hemmt die in § 1566 bestimmten Fristen nicht.

§ 1568 (Härteklausele)

- (1) Die Ehe soll nicht geschieden werden, obwohl sie gescheitert ist, wenn und solange die Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder aus besonderen Gründen ausnahmsweise notwendig ist oder wenn und solange die Scheidung für den Antragsgegner, der sie ablehnt, auf Grund außergewöhnlicher Umstände eine so schwere Härte darstellen würde, dass die Aufrechterhaltung der Ehe auch unter Berücksichtigung der Belange des Antragstellers ausnahmsweise geboten erscheint.

Aufhebung der Ehe

Die Voraussetzungen, unter denen die Aufhebung begehrt werden kann, ergeben sich aus folgenden Vorschriften:

§ 1314 (Aufhebungsgründe)

- (1) Eine Ehe kann aufgehoben werden, wenn sie entgegen den Vorschriften der §§ 1303, 1304, 1306, 1307, 1311 geschlossen worden ist.

§ 1303 Ehemündigkeit

§ 1304 Geschäftsunfähigkeit

§ 1306 Doppelehe

§ 1307 Verwandtschaft

§ 1311 Form der Eheschließung

- (2) Eine Ehe kann ferner aufgehoben werden, wenn

1. ein Ehegatte sich bei der Eheschließung im Zustande der Bewusstlosigkeit oder vorübergehender Störung der Geistestätigkeit befand;
2. ein Ehegatte bei der Eheschließung nicht gewusst hat, dass es sich um eine Eheschließung handelt;
3. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe durch arglistige Täuschung über solche Umstände bestimmt worden ist, die ihn bei der Kenntnis der Sachlage und bei richtiger Würdigung des Wesens der Ehe von der Eingehung der Ehe abgehalten hätten;
4. ein Ehegatte zur Eingehung der Ehe widerrechtlich durch Drohung bestimmt worden ist;
5. beide Ehegatten sich bei der Eheschließung darüber einig waren, dass sie keine Verpflichtung gemäß § 1353 Abs. 1 (Eheliche Lebensgemeinschaft) begründen wollen.

(1) Die Ehe wird auf Lebenszeit geschlossen. Die Ehegatten sind einander zur ehelichen Lebensgemeinschaft verpflichtet; sie tragen füreinander Verantwortung.

(2) Ein Ehegatte ist nicht verpflichtet, dem Verlangen des anderen Ehegatten nach Herstellung der Gemeinschaft Folge zu leisten, wenn sich das Verlangen als Missbrauch seines Rechtes darstellt oder wenn die Ehe geschieden ist.

Gesetzliche Regelung zur Ehelösung vor dem 1. Juli 1998:

Aufhebung der Ehe

Folgende Gründe führten laut Ehegesetz vom 20. Februar 1946 (BGBl. III 404-1, mit allen späteren Änderungen) zur Aufhebung der Ehe:

- § 30 Mangel der Einwilligung des gesetzlichen Vertreters
- § 31 Irrtum über die Eheschließung oder über die Person des anderen Ehegatten
- § 32 Irrtum über die persönlichen Eigenschaften des anderen Ehegatten
- § 33 Arglistige Täuschung
- § 34 Drohung

Nichtigkeit der Ehe

Folgende Nichtigkeitsgründe waren laut oben genannten Ehegesetz wirksam:

- § 17 Mangel der Form (bei der Eheschließung)
- § 18 Mangel der Geschäfts- oder Urteilsfähigkeit
- § 20 Doppelehe
- § 21 Verwandtschaft und Schwägerschaft

Sorgerecht

Sorgerecht (oder auch elterliche Sorge) bedeutet das Recht und die Pflicht der Eltern, für das persönliche Wohl ihres Kindes und sein Vermögen zu sorgen und es gesetzlich zu vertreten.

Gemeinsames oder alleiniges Sorgerecht

Nach einer Trennung oder Scheidung sind die Eltern weiterhin gemeinsam zur Sorge für ihre Kinder verpflichtet und berechtigt. Seit dem 1. Juli 1998 erfolgt mit dem neuen Kindschaftsrecht keine gerichtliche Prüfung und Entscheidung, es sei denn, ein Elternteil beantragt beim Familiengericht die Alleinsorge. Stimmt der andere Elternteil dem Antrag zu und widerspricht das Kind ihm nicht – soweit es mindestens 14 Jahre alt ist – und liegt auch kein Gefährdungstatbestand vor, hat das Gericht ohne weitere Prüfung dem Antrag zu entsprechen. Stimmt der andere Elternteil nicht zu, hat das Familiengericht zu entscheiden, ob die Aufhebung der gemeinsamen Sorge und die Übertragung auf den antragstellenden Elternteil dem Wohl des Kindes am besten entsprechen. Liegen die Voraussetzungen nach Überzeugung des Familiengerichts nicht vor, behalten beide Elternteile die gemeinsame elterliche Sorge.

Die statistische Erfassung der Sorgerechtsentscheidungen erfolgt nur in Scheidungsverfahren, die in erster Instanz erledigt werden.

Allgemeine Scheidungsziffer

Sie gibt die Zahl der geschiedenen Ehen je 10 000 Einwohner an. Diese Ziffer wird auf die Bevölkerung im Durchschnitt bezogen.

Ehedauerspezifische Scheidungsziffer

Sie gibt die Zahl der geschiedenen Ehen eines Eheschließungsjahrganges je 10 000 geschlossener Ehen des gleichen Jahrgangs an.

Zusammengefasste Scheidungsziffer

Addiert man die ehedauerspezifischen Scheidungsziffern über einen bestimmten Zeitraum (25 Jahre international üblich), so erhält man einen periodenspezifischen Erwartungswert, der die Wahrscheinlichkeit für eine Ehe angibt, unter den Bedingungen des Berichtsjahres geschieden zu werden. Die zusammengefasste Scheidungsziffer liefert somit keine Aussagen zum tatsächlichen Scheidungsverhalten. Sie gibt an, wie viele von 10 000 Ehen, die eine Ehedauer von z. B. 25 Jahren durchlaufen, geschieden würden, wenn während dieser Zeit die für das Berichtsjahr gemessene Scheidungsintensität gilt.

Ergebnisdarstellung

Im Freistaat Sachsen wurden im Jahr 2007 insgesamt 7 749 Ehen von den 30 zuständigen Familiengerichten geschieden. Das waren 10 Ehen bzw. 0,1 Prozent weniger als im Jahr zuvor.

Über einen längeren Zeitraum betrachtet, nahm die Zahl der Ehescheidungen von 1993 kontinuierlich zu und erreichte 1998 mit 9 337 einen Höchststand. Die folgenden Jahre waren durch einen ständigen Wechsel von Zu- und Abnahme der Scheidungszahlen gekennzeichnet. Erst seit 2004 ist wieder ein Rückgang zu verzeichnen (Tabelle 11 und Abb. 5). Bundesweit war die Zahl der Ehescheidungen mit Ausnahme 1999 beständig angestiegen und erreichte 2003 mit 214 000 einen Höchstwert. 2004 hatte sich diese Zahl gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Seit 2005 setzte sich der abnehmende Sachsentrend auch bundesweit durch. Im gesamten Bundesgebiet verringerten sich die Scheidungszahlen 2006 im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 Prozent.

Die Zahl der von der Scheidung ihrer Eltern betroffenen minderjährigen Kinder sank im Vergleich zu 2006 um 476 bzw. 8,5 Prozent auf 5 153. Sie ist seit 1999 rückläufig und ist auf die Zunahme des Anteils von geschiedenen Ehen ohne Kinder zurückzuführen. Im Jahr 2007 erhöhte sich dieser im Vergleich zum Vorjahr um vier Prozentpunkte auf 53,6 Prozent. Seit 1998 ist die Zahl der „Scheidungswaisen“ um 42,9 Prozent gesunken (Tabelle 17). Im gesamten Bundesgebiet verringerte sich 2006 im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der betroffenen Kinder um 5 Prozent auf 148 624 Kinder. Von den bundesweit geschiedenen Ehepaaren hatte knapp die Hälfte Kinder unter 18 Jahren.

Die Entwicklung der Sorgerechtsentscheidungen bei rechtskräftigen Ehescheidungen der ersten Instanz in den letzten Jahren zeigte eine deutliche Abnahme der Übertragungen der elterlichen Sorge auf einen Elternteil. Während 2002 bei 707 Ehescheidungen bzw. 8,3 Prozent die Alleinsorge der Mutter übertragen wurde, waren es 2007 nur noch 257 Fälle bzw. 3,3 Prozent. Bei 1 952 Ehescheidungen bzw. 25,4 Prozent wurde 2007 kein Antrag auf Sorgerechtsentscheidung gestellt und damit übten die geschiedenen Eltern das Sorgerecht weiterhin wie vor der Scheidung aus. 2006 waren es 2 036 bzw. 26,5 Prozent, das waren noch 4,1 Prozent mehr als 2007 (Tabelle 16).

Die meisten Ehen wurden 2007 nach einer Ehedauer von 5 Jahren (397 Fälle) geschieden. Somit wurden 2,6 Prozent der 2002 geschlossenen Ehen 2007 geschieden. Die Höhe dieses Anteils wurde von keinem weiteren Eheschließungsjahr erreicht. Je ein Fünftel aller Scheidungen erfolgten nach einer Ehedauer von 5 bis 8 Jahren (1 464 Fälle) bzw. 17 bis 20 Jahren (1 437 Fälle). Nach der Silberhochzeit trennten sich im Berichtsjahr noch 1 234 Ehepaare (16 Prozent aller Scheidungen). Die durchschnittliche Dauer der 2007 geschiedenen Ehen lag wie schon im Vorjahr bei 16 Jahren. 1995 betrug sie nur 12 Jahre (Tabellen 5, 18 und 19). Bundesweit wurden die meisten Ehen 2006 nach 6 Jahren geschieden.

Zwei Drittel der 2007 geschiedenen Frauen (4 851 Fälle bzw. 62,6 Prozent) und Männer (4 763 Fälle bzw. 61,5 Prozent) war im Alter zwischen 35 und 50 Jahren (Tabellen 7 und 8). Dabei wurden die meisten Frauen (425 Scheidungen bzw. 5,5 Prozent) im Alter von 42 Jahren sowie die meisten Männer (401 Scheidungen bzw. 5,2 Prozent) im Alter von 44 Jahren geschieden. Das Durchschnittsalter der Geschiedenen betrug bei den Frauen 41,3 Jahre und bei den Männern 43,8 Jahre. Es ist seit 1995 bei beiden Geschlechtern kontinuierlich um sechs Jahre gestiegen. 2007 waren 16 Prozent (1 237 Fälle) der geschiedenen Frauen 50 Jahre und älter. Bei den Männern hatten im Berichtsjahr 24,2 Prozent (1 877 Fälle) das 50. Lebensjahr erreicht. Vor zehn Jahren betrug der Anteil der Scheidungen von über 50-jährigen Frauen 6,2 Prozent und von Männern 11,3 Prozent (Tabellen 20 und 21).

Bei knapp drei Viertel aller Ehescheidungen (5 599 Fälle bzw. 72,3 Prozent) trennten sich 2007 gleichaltrige Ehegatten bzw. Ehegatten mit einem Altersunterschied von weniger als fünf Jahren. Zwei Drittel der geschiedenen Frauen (4 944 Fälle bzw. 63,8 Prozent) waren jünger als ihr jeweiliger Ehepartner, nur jede siebente geschiedene Frau (1 165 Fälle bzw. 15 Prozent) war älter (Tabelle 9).

Im Berichtsjahr 2007 betrug die Zahl der Ehescheidungen mit Ausländerbeteiligung, d. h. mit mindestens einem ausländischen Ehepartner, 815. Sie verringerte sich gegenüber 2006 um 3,2 Prozent bzw. 27 Scheidungen. Der Anteil der Scheidungen mit Ausländerbeteiligung verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte auf 10,5 Prozent (Tabelle 14).

Nach wie vor überwogen 2007 mit einem Anteil von 79,6 Prozent (6 172 Fälle) die Scheidungen nach einjähriger Trennung der Ehepartner. In 84 Fällen bzw. einem Prozent aller Scheidungen erfolgte die Scheidung vor einjähriger Trennung. Um 12,8 Prozent (169 Fälle) auf 1 491 Fälle ist im Vergleich zum Vorjahr die Zahl der Scheidungen nach dreijähriger Trennung gesunken. Zwei Ehen wurden auf Grund anderer Vorschriften geschieden. Ein Scheidungsantrag wurde von den Gerichten abgewiesen (Tabellen 4 und 22).

Wie jedes Jahr wurde die Mehrzahl der Scheidungsanträge 2007 (56,8 Prozent bzw. 4 399 Fälle) von den Ehefrauen eingereicht. Bei einem Drittel der Scheidungen (33,2 Prozent bzw. 2 571 Fälle) forderte der Ehemann die Trennung. 779 Scheidungen bzw. 10,1 Prozent wurden von beiden Ehepartnern beantragt. Bei 87,8 Prozent der beantragten Scheidungsverfahren (6 803 Fälle), welche von einem Ehepartner betrieben wurden, lag die Zustimmung des anderen Partners vor. 167 Anträge erfolgten ohne Zustimmung des anderen Partners, das waren 5 Prozent weniger als im Vorjahr (Tabellen 6 und 23).

Durchschnittlich dauerte das Scheidungsverfahren 2007 im Freistaat Sachsen zehn Monate.

In Sachsen kamen 2007 auf 10 000 Einwohner 18 Ehescheidungen. Von 10 000 bestehenden Ehen wurden 81 geschieden (Tabelle 1). Damit liegt Sachsen nach wie vor unter dem Bundesniveau. Die Zahl der 2006 bundesweit geschiedenen Ehen entsprach 23 Ehescheidungen je 10 000 Einwohner bzw. 104 Ehescheidungen je 10 000 bestehenden Ehen.

Ein Indikator für das generelle Scheidungsrisiko stellt die zusammengefasste Scheidungsziffer dar. Diese Kennziffer erreichte 2007 in Sachsen einen Wert von 3 238. Das heißt: Würde die Scheidungshäufigkeit über eine Ehedauer von 25 Jahren auf dem Niveau des Jahres 2007 verbleiben, dann würden 32,4 Prozent aller Ehen geschieden werden. Im Vergleich zum Vorjahr wurde ein Rückgang der zusammengefassten Scheidungsziffer um 31 bzw. einem Prozent verzeichnet. Für das gesamte Bundesgebiet wurde 2006 die zusammengefasste Scheidungsziffer mit einem Wert von 3 849 erreicht. Hier wurde deutschlandweit ein Rückgang von 188 bzw. 4,7 Prozent registriert (Tabellen 5 und 13).

1. Eheschließungen und Ehescheidungen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	je 10 000 bestehende Ehen ²⁾
Chemnitz, Stadt	834	34,0	433	17,6	78,2
Plauen, Stadt	260	38,2	175	25,7	115,2
Zwickau, Stadt	311	32,3	197	20,5	88,6
Annaberg	339	41,4	144	17,6	72,8
Chemnitzer Land	470	35,6	229	17,3	70,9
Freiberg	860	60,3	227	15,9	66,5
Vogtlandkreis	690	36,8	306	16,3	66,8
Mittlerer Erzgebirgskreis	326	37,3	127	14,5	59,8
Mittweida	462	35,9	238	18,5	75,5
Stollberg	250	28,5	173	19,7	79,1
Aue-Schwarzenberg	511	39,8	205	16,0	65,6
Zwickauer Land	655	51,8	217	17,2	69,9
Regierungsbezirk Chemnitz	5 968	39,5	2 671	17,7	73,8
Dresden, Stadt	1 685	33,3	1 047	20,7	103,7
Görlitz, Stadt	285	50,1	141	24,8	117,6
Hoyerswerda, Stadt	148	36,1	136	33,2	134,3
Bautzen	609	41,4	285	19,4	83,2
Meißen	920	61,9	243	16,4	70,2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	358	38,1	111	11,8	48,2
Riesa-Großenhain	478	42,7	201	18,0	74,7
Löbau-Zittau	517	37,0	233	16,7	72,0
Sächsische Schweiz	804	58,3	243	17,6	75,5
Weißeritzkreis	564	46,7	196	16,2	67,8
Kamenz	537	36,3	240	16,2	69,7
Regierungsbezirk Dresden	6 905	41,8	3 076	18,6	83,2
Leipzig, Stadt	1 369	27,0	898	17,7	91,6
Delitzsch	538	44,3	244	20,1	86,3
Döbeln	234	32,9	173	24,3	104,8
Leipziger Land	928	63,5	266	18,2	80,8
Muldentalkreis	669	51,6	246	19,0	80,6
Torgau-Oschatz	354	37,6	175	18,6	80,5
Regierungsbezirk Leipzig	4 092	38,2	2 002	18,7	87,8
Sachsen	16 965	40,1	7 749	18,3	80,8

1) bezogen auf die Bevölkerung im Durchschnitt des Jahres

2) ausgehend von der Zahl der verheirateten Frauen

2. Ehescheidungen 2007 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Zahl der Kinder

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Ehescheidungen						Kinder ins- gesamt
	ins- gesamt	mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
Chemnitz, Stadt	433	250	124	45	12	2	259
Plauen, Stadt	175	86	56	30	1	2	127
Zwickau, Stadt	197	93	77	24	2	1	135
Annaberg	144	64	49	26	4	1	117
Chemnitzer Land	229	125	77	23	-	4	139
Freiberg	227	110	73	33	8	3	177
Vogtlandkreis	306	167	93	43	2	1	189
Mittlerer Erzgebirgskreis	127	61	48	12	6	-	90
Mittweida	238	125	75	31	7	-	158
Stollberg	173	93	49	27	4	-	115
Aue-Schwarzenberg	205	105	61	34	5	-	144
Zwickauer Land	217	106	76	27	6	2	158
Regierungsbezirk Chemnitz	2 671	1 385	858	355	57	16	1 808
Dresden, Stadt	1 047	580	303	144	16	4	662
Görlitz, Stadt	141	80	42	16	3	-	83
Hoyerswerda, Stadt	136	80	34	17	4	1	84
Bautzen	285	147	95	31	11	1	194
Meißen	243	115	70	51	6	1	194
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	111	55	40	12	3	1	78
Riesa-Großenhain	201	106	59	31	3	2	139
Löbau-Zittau	233	129	57	34	10	3	167
Sächsische Schweiz	243	111	77	43	11	1	200
Weißeritzkreis	196	93	62	33	6	2	156
Kamenz	240	128	66	38	8	-	166
Regierungsbezirk Dresden	3 076	1 624	905	450	81	16	2 123
Leipzig, Stadt	898	515	262	97	18	6	538
Delitzsch	244	143	70	27	4	-	136
Döbeln	173	104	41	27	1	-	98
Leipziger Land	266	146	77	36	7	-	170
Muldentalkreis	246	136	64	39	5	2	165
Torgau-Oschatz	175	102	43	21	6	3	115
Regierungsbezirk Leipzig	2 002	1 146	557	247	41	11	1 222
Sachsen	7 749	4 155	2 320	1 052	179	43	5 153

3. Ehescheidungen 2007 nach Eheschließungsjahr und Zahl der Kinder

Ehe- schließungs- jahr	Ehescheidungen						Kinder ins- gesamt
	ins- gesamt	mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
2007	2	1	1	-	-	-	1
2006	11	10	1	-	-	-	1
2005	113	78	24	11	-	-	46
2004	245	129	88	24	4	-	148
2003	303	169	102	26	5	1	173
2002	393	200	145	43	3	2	248
2001	382	201	118	58	4	1	250
2000	346	144	132	63	5	2	282
1999	339	148	118	64	6	3	278
1998	288	109	92	75	11	1	279
1997	279	99	96	71	11	2	280
1996	246	74	86	76	6	4	278
1995	203	53	75	62	12	1	239
1994	208	53	80	62	12	1	244
1993	174	40	75	45	11	3	212
1992	164	41	59	51	11	2	204
1991	186	47	74	51	13	1	221
1990	357	104	142	82	23	6	400
1989	347	124	145	59	15	4	324
1988	364	157	149	45	9	4	284
1987	370	184	130	45	11	-	253
1986	266	156	97	13	-	-	123
1985	260	172	76	9	1	2	105
1984	254	190	53	7	3	1	80
1983	199	157	38	3	1	-	47
1982	210	172	35	2	1	-	42
1981	166	142	22	1	1	-	27
1980	165	143	20	2	-	-	24
1979	138	119	17	1	-	1	23
1978	123	117	5	-	-	1	10
1977	115	103	11	1	-	-	13
1976	117	108	9	-	-	-	9
1975	74	71	3	-	-	-	3
1974	64	64	-	-	-	-	-
1973	59	57	2	-	-	-	2
1972	49	49	-	-	-	-	-
1971	37	37	-	-	-	-	-
1970	26	26	-	-	-	-	-
1969	25	25	-	-	-	-	-
1968 und früher	82	82	-	-	-	-	-
Insgesamt	7 749	4 155	2 320	1 052	179	43	5 153

4. Ehescheidungen 2007 nach Eheschließungsjahr und Rechtsgrundlage

Ehe- schließungs- jahr	Ehescheidungen				
	insgesamt	vor einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB	nach einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB	nach dreijähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB	auf Grund anderer Vorschriften
2007	2	1	-	-	1
2006	11	6	5	-	-
2005	113	6	107	-	-
2004	245	4	237	4	-
2003	303	4	284	15	-
2002	393	2	366	25	-
2001	382	5	337	40	-
2000	346	3	299	44	-
1999	339	4	275	60	-
1998	288	3	233	51	1
1997	279	2	216	61	-
1996	246	5	193	48	-
1995	203	1	164	38	-
1994	208	-	158	50	-
1993	174	-	147	27	-
1992	164	1	132	31	-
1991	186	2	146	38	-
1990	357	5	293	59	-
1989	347	3	279	65	-
1988	364	4	272	88	-
1987	370	1	284	85	-
1986	266	5	208	53	-
1985	260	2	203	55	-
1984	254	3	200	51	-
1983	199	5	153	41	-
1982	210	1	157	52	-
1981	166	1	122	43	-
1980	165	1	116	48	-
1979	138	2	84	52	-
1978	123	-	86	37	-
1977	115	-	78	37	-
1976	117	-	73	44	-
1975	74	-	48	26	-
1974	64	1	45	18	-
1973	59	-	37	22	-
1972	49	-	34	15	-
1971	37	-	24	13	-
1970	26	-	18	8	-
1969	25	-	17	8	-
1968 und früher	82	1	42	39	-
Insgesamt	7 749	84	6 172	1 491	2

5. Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 2007

Eheschließungsjahr	Ehedauer in Jahren ¹⁾	Eheschließungen	Ehescheidungen	Geschiedene Ehen eines Eheschließungsjahrgangs je 10 000 geschlossener Ehen des gleichen Jahrgangs
2007	0	16 965	2	1
2006	1	16 754	12	7
2005	2	17 156	121	71
2004	3	16 851	254	151
2003	4	14 778	302	204
2002	5	15 188	397	261
2001	6	15 421	377	244
2000	7	16 482	351	213
1999	8	17 145	339	198
1998	9	15 648	292	187
1997	10	15 287	272	178
1996	11	15 402	238	155
1995	12	15 474	198	128
1994	13	14 795	221	149
1993	14	13 808	165	119
1992	15	13 405	163	122
1991	16	14 731	199	135
1990	17	29 603	354	120
1989	18	37 530	351	94
1988	19	38 793	360	93
1987	20	40 110	372	93
1986	21	38 917	264	68
1985	22	37 264	261	70
1984	23	37 967	249	66
1983	24	35 722	198	55
1982	25	35 482	203	57
2007 bis 1982	0 bis 25	x	x	3 238 ²⁾
1981	26	36 724	174	47
1980	27	38 926	162	42
1979	28	39 705	132	33
1978	29	41 504	130	31
1977	30	44 021	110	25
1976	31	43 586	114	26
1975	32	43 622	72	17
1974	33	42 715	69	16
1973	34	42 913	53	12
1972	35	42 019	49	12
1971	36	41 357	38	9
1970	37	41 903	24	6
1969	38	39 820	29	7
1968	39	37 609	9	2
1967	40	37 357	15	4
2007 bis 1967	0 bis 40	x	x	3 528 ²⁾

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

2) zusammengefasste Scheidungsziffer

6. Ehescheidungen 2007 nach Ehedauer und Antragsteller

Ehedauer von ... Jahren ¹⁾	Ins- gesamt	Antragsteller						
		Mann			Frau			beide
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
bis 1	14	-	-	-	12	1	11	2
2	121	43	-	43	65	1	64	13
3	254	78	1	77	145	4	141	31
4	302	76	2	74	191	7	184	35
5	397	127	3	124	230	9	221	40
6	377	120	3	117	224	7	217	33
7	351	104	2	102	208	6	202	39
8	339	102	3	99	205	5	200	32
9	292	90	4	86	182	3	179	20
10	272	97	-	97	147	4	143	28
11	238	79	-	79	142	5	137	17
12	198	62	1	61	114	4	110	22
13	221	85	2	83	114	5	109	22
14	165	46	1	45	99	1	98	20
15	163	46	-	46	102	2	100	15
16	199	66	2	64	121	3	118	12
17	354	129	2	127	194	4	190	31
18	351	107	5	102	212	2	210	32
19	360	125	3	122	186	5	181	49
20	372	133	2	131	211	4	207	28
21	264	90	-	90	139	1	138	35
22	261	84	3	81	142	1	141	35
23	249	86	2	84	139	5	134	24
24	198	76	1	75	107	1	106	15
25	203	71	1	70	113	-	113	19
26	174	61	1	60	100	3	97	13
27	162	58	-	58	83	1	82	21
28	132	44	-	44	71	2	69	17
29	130	50	1	49	67	4	63	13
30	110	51	1	50	51	1	50	8
31 - 35	357	117	5	112	200	6	194	40
36 - 40	115	45	1	44	59	2	57	11
41 - 45	37	16	2	14	17	2	15	4
46 - 50	12	6	1	5	4	-	4	2
51 und mehr	5	1	-	1	3	1	2	1
Insgesamt	7 749	2 571	55	2 516	4 399	112	4 287	779

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

7. Ehescheidungen 2007 nach Alter der Ehegatten und Antragsteller

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Antragsteller						
		Mann			Frau			beide
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
Männer								
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	46	8	-	8	32	-	32	6
25 - 30	338	85	1	84	218	9	209	35
30 - 35	725	197	4	193	451	10	441	77
35 - 40	1 382	470	6	464	781	19	762	131
40 - 45	1 802	617	15	602	993	24	969	192
45 - 50	1 579	526	11	515	901	14	887	152
50 - 55	980	341	5	336	547	17	530	92
55 - 60	533	175	5	170	304	15	289	54
60 - 65	202	76	2	74	102	2	100	24
65 - 70	110	49	4	45	51	1	50	10
70 - 75	33	16	2	14	14	-	14	3
75 - 80	15	9	-	9	3	-	3	3
80 und mehr	4	2	-	2	2	1	1	-
Insgesamt	7 749	2 571	55	2 516	4 399	112	4 287	779
Frauen								
unter 20	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	155	43	1	42	88	4	84	24
25 - 30	604	164	2	162	381	11	370	59
30 - 35	902	257	7	250	560	14	546	85
35 - 40	1 517	492	12	480	881	16	865	144
40 - 45	1 960	650	10	640	1 093	27	1 066	217
45 - 50	1 374	484	7	477	758	16	742	132
50 - 55	736	277	4	273	389	13	376	70
55 - 60	308	120	4	116	159	5	154	29
60 - 65	110	46	4	42	51	4	47	13
65 - 70	52	26	4	22	21	1	20	5
70 - 75	21	9	-	9	12	-	12	-
75 - 80	8	3	-	3	4	-	4	1
80 und mehr	2	-	-	-	2	1	1	-
Insgesamt	7 749	2 571	55	2 516	4 399	112	4 287	779

8. Ehescheidungen 2007 nach Alter der Ehegatten und Ehedauer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Ehedauer von ... bis ... Jahren ¹⁾					
		unter 5	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 24	25 und mehr
Männer							
unter 20	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	46	41	5	-	-	-	-
25 - 30	338	173	159	6	-	-	-
30 - 35	725	172	434	117	2	-	-
35 - 40	1 382	139	521	428	286	8	-
40 - 45	1 802	90	302	284	605	503	18
45 - 50	1 579	37	159	134	318	548	383
50 - 55	980	19	98	64	104	173	522
55 - 60	533	8	47	32	66	48	332
60 - 65	202	5	16	16	23	33	109
65 - 70	110	3	7	12	15	22	51
70 - 75	33	2	7	-	6	3	15
75 - 80	15	1	1	1	2	5	5
80 und mehr	4	1	-	-	-	1	2
Insgesamt	7 749	691	1 756	1 094	1 427	1 344	1 437
Frauen							
unter 20	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25	155	119	36	-	-	-	-
25 - 30	604	213	370	21	-	-	-
30 - 35	902	147	500	230	25	-	-
35 - 40	1 517	99	339	471	547	61	-
40 - 45	1 960	51	246	221	554	811	77
45 - 50	1 374	31	145	80	174	339	605
50 - 55	736	21	71	40	70	79	455
55 - 60	308	5	31	17	33	29	193
60 - 65	110	2	9	9	14	15	61
65 - 70	52	2	5	3	9	4	29
70 - 75	21	-	2	1	1	5	12
75 - 80	8	1	2	1	-	1	3
80 und mehr	2	-	-	-	-	-	2
Insgesamt	7 749	691	1 756	1 094	1 427	1 344	1 437

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

9. Ehescheidungen 2007 nach Ehedauer und Altersunterschied der Ehegatten

Ehedauer von ... Jahren ¹⁾	Ins- ge- samt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau von ... bis ... Jahre älter				Mann und Frau gleich- altrig	Mann von ... bis ... Jahre älter					
		8 u. mehr	5 - 7	2 - 4	unter 2		unter 2	2 - 4	5 - 7	8 - 10	11 - 15	16 u. mehr
bis 1	14	2	1	-	1	2	-	4	1	2	-	1
2	121	-	2	8	4	20	14	37	25	4	5	2
3	254	12	10	17	17	36	26	61	44	12	11	8
4	302	15	10	25	11	39	25	79	47	27	16	8
5	397	24	16	28	13	61	31	91	63	28	25	17
6	377	36	19	24	17	63	24	73	49	36	20	16
7	351	23	18	18	19	55	30	81	49	25	20	13
8	339	22	13	24	9	51	38	82	47	24	21	8
9	292	21	12	24	8	53	18	83	39	13	13	8
10	272	12	13	19	14	54	34	67	33	7	9	10
11	238	5	10	9	8	46	30	71	25	14	16	4
12	198	5	7	12	11	42	22	60	20	9	5	5
13	221	4	3	11	14	47	30	59	30	10	11	2
14	165	6	3	13	8	34	26	44	18	8	4	1
15	163	1	2	13	12	35	16	41	27	7	4	5
16	199	3	6	13	5	50	22	56	20	14	6	4
17	354	5	6	20	17	85	51	102	41	16	6	5
18	351	4	5	22	18	78	49	106	40	14	11	4
19	360	2	8	15	19	88	52	103	42	18	11	2
20	372	4	4	18	11	94	58	110	47	10	11	5
21	264	1	2	11	10	66	43	80	40	6	3	2
22	261	-	1	12	13	61	38	98	23	8	4	3
23	249	3	4	3	7	77	38	81	23	6	6	1
24	198	-	1	8	13	38	35	62	29	6	4	2
25	203	-	1	5	7	57	28	72	23	6	3	1
26	174	2	2	4	5	49	25	54	21	11	1	-
27	162	-	1	7	5	44	30	45	23	6	1	-
28	132	-	-	3	13	31	23	37	19	4	2	-
29	130	-	1	1	5	33	20	51	14	3	2	-
30	110	-	1	2	4	23	17	41	18	1	2	1
31 - 35	357	1	-	18	20	86	64	120	33	10	4	1
36 - 40	115	-	1	2	10	28	25	32	13	4	-	-
41 - 45	37	-	-	5	2	10	5	12	2	-	1	-
46 - 50	12	-	-	1	2	2	2	5	-	-	-	-
51 und mehr	5	-	-	1	1	2	-	1	-	-	-	-
Insgesamt	7 749	213	183	416	353	1 640	989	2 201	988	369	258	139

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

10. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2007 nach Eheschließungsjahr

Eheschließungs- jahr	Insgesamt ¹⁾	Kein Antrag auf Sorgerechts- entscheidung gestellt	Das Sorgerecht wurde übertragen					Keine gemeinschaftli- chen minderjährigen Kinder oder keine Entscheidung getroffen
			auf Mutter und Vater gemeinsam	auf die Mutter	auf den Vater	auf einen Dritten	auf Mutter und Vater verteilt	
2007	2	-	-	-	-	-	-	2
2006	11	1	-	-	-	-	-	10
2005	113	18	-	6	1	-	-	88
2004	245	57	2	13	2	-	-	171
2003	302	67	9	14	2	-	-	210
2002	390	85	6	25	2	-	-	272
2001	381	92	3	21	2	-	-	263
2000	345	95	6	25	-	-	-	219
1999	337	99	9	15	2	-	-	212
1998	285	88	4	19	1	-	-	173
1997	277	94	-	17	1	-	1	164
1996	243	85	6	12	1	-	-	139
1995	202	80	1	8	1	-	-	112
1994	207	85	5	11	-	1	-	105
1993	172	73	2	9	1	-	-	87
1992	163	72	2	6	-	-	-	83
1991	186	77	2	8	2	-	-	97
1990	352	152	3	14	1	-	-	182
1989	343	139	3	4	1	-	1	195
1988	358	122	6	8	3	-	-	219
1987	366	115	1	9	-	-	-	241
1986	263	63	-	7	2	-	-	191
1985	256	55	1	3	-	-	-	197
1984	250	38	1	-	-	-	-	211
1983	199	19	1	1	-	-	-	178
1982	206	18	1	1	-	-	-	186
1981	162	14	-	1	-	-	-	147
1980	161	15	1	-	-	-	-	145
1979	136	14	1	-	-	-	-	121
1978	121	4	-	-	-	-	-	117
1977	113	8	-	-	-	-	-	105
1976	117	5	-	-	-	-	-	112
1975	73	2	-	-	-	-	-	71
1974	64	-	-	-	-	-	-	64
1973	56	1	-	-	-	-	-	55
1972	48	-	-	-	-	-	-	48
1971	37	-	-	-	-	-	-	37
1970	26	-	-	-	-	-	-	26
1969	24	-	-	-	-	-	-	24
1968 und früher	10	-	-	-	-	-	-	10
Insgesamt	7 602	1 952	76	257	25	1	2	5 289

1) rechtskräftige Ehescheidungen in erster Instanz

11. Ehelösungen und Eheschließungen 1991 bis 2007

Jahr	Gelöste Ehen						Ehe- schlie- ßungen	Überschuss der Ehelösungen
	insgesamt	davon						
		durch Tod	durch Scheidung		durch Aufhebung	durch Nichtigkeit		
			Anzahl	%				
1991	28 767	26 565	2 194	7,6	8	-	14 731	14 036
1992	26 553	24 542	2 010	7,6	-	1	13 405	13 148
1993	29 359	24 242	5 116	17,4	1	-	13 808	15 551
1994	29 816	23 295	6 519	21,9	2	-	14 795	15 021
1995	30 201	23 158	7 043	23,3	-	-	15 474	14 727
1996	29 920	22 165	7 754	25,9	-	1	15 402	14 518
1997	30 155	21 682	8 470	28,1	2	1	15 287	14 868
1998	29 932	20 591	9 337	31,2	4	x	15 648	14 284
1999	28 712	19 963	8 748	30,5	1	x	17 145	11 567
2000	28 962	20 180	8 775	30,3	7	x	16 482	12 480
2001	28 036	19 595	8 430	30,1	11	x	15 421	12 615
2002	28 419	19 896	8 515	30,0	8	x	15 188	13 231
2003	28 940	19 986	8 946	30,9	8	x	14 778	14 162
2004	28 221	19 368	8 842	31,3	11	x	16 851	11 370
2005	28 052	19 617	8 429	30,0	6	x	17 156	10 896
2006	27 154	19 386	7 759	28,6	9	x	16 754	10 400
2007	27 396	19 637	7 749	28,3	10	x	16 965	10 431

12. Eheschließungen und Ehescheidungen 1991 bis 2007

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen		
	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	je 10 000 bestehende Ehen ²⁾
1991	14 731	31,2	2 194	4,6	18,5
1992	13 405	28,7	2 010	4,3	17,1
1993	13 808	29,9	5 116	11,1	44,2
1994	14 795	32,2	6 519	14,2	57,1
1995	15 474	33,8	7 043	15,4	62,4
1996	15 402	33,8	7 754	17,0	69,5
1997	15 287	33,7	8 470	18,7	76,9
1998	15 648	34,7	9 337	20,7	86,0
1999	17 145	38,3	8 748	19,5	81,5
2000	16 482	37,1	8 775	19,8	83,0
2001	15 421	35,0	8 430	19,1	81,0
2002	15 188	34,8	8 515	19,5	83,1
2003	14 778	34,1	8 946	20,6	88,6
2004	16 851	39,1	8 842	20,5	88,7
2005	17 156	40,1	8 429	19,7	85,6
2006	16 754	39,3	7 759	18,2	79,8
2007	16 965	40,2	7 749	18,3	80,8

1) bezogen auf die Bevölkerung im Durchschnitt des Jahres

2) ausgehend von der Zahl der verheirateten Frauen

13. Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2007 nach Ehedauer

Jahr	Ehedauer von ... bis ... Jahren ¹⁾						
	0 - 4	5 - 9	10 - 14	15 - 19	20 - 25	0 - 25	0 - 40
1991	198	154	84	55	42	534	-
1992	256	156	58	39	27	537	-
1993	442	470	234	135	91	1 372	-
1994	410	652	374	199	131	1 766	-
1995	421	780	428	235	154	2 018	2 111
1996	432	953	482	286	193	2 346	2 445
1997	390	1 037	616	346	226	2 615	2 739
1998	476	1 181	699	414	278	3 047	3 204
1999	436	1 145	690	430	273	2 974	3 140
2000	453	1 160	763	436	301	3 112	3 293
2001	467	1 144	734	457	309	3 111	3 297
2002	462	1 190	801	475	342	3 269	3 459
2003	489	1 283	819	531	365	3 487	3 719
2004	472	1 302	808	549	394	3 526	3 769
2005	451	1 185	821	531	417	3 406	3 674
2006	438	1 167	767	538	359	3 269	3 527
2007	434	1 103	729	563	409	3 238	3 528

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

14. Ehescheidungen 1991 bis 2007 nach Staatsangehörigkeit der Ehepartner

Jahr ¹⁾	Ins- gesamt	Zwischen Deutschen		Zwischen oder mit Ausländern		Davon					
						beide Ehepartner Ausländer		Frau Deutsche, Mann Ausländer		Mann Deutscher, Frau Ausländerin	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1991	2 194	2 173	99,0	21	1,0	4	19,0	14	66,7	3	14,3
1992	2 010	1 967	97,9	43	2,1	4	9,3	34	79,1	5	11,6
1993	5 116	5 014	98,0	102	2,0	2	2,0	85	83,3	15	14,7
1994	6 519	6 368	97,7	151	2,3	7	4,6	118	78,2	26	17,2
1995	7 043	6 853	97,3	190	2,7	8	4,2	151	79,5	31	16,3
1996	7 754	7 526	97,1	228	2,9	10	4,4	185	81,1	33	14,5
1997	8 470	8 216	97,0	254	3,0	11	4,3	202	79,5	41	16,1
1998	9 337	9 012	96,5	325	3,5	25	7,7	232	71,4	68	20,9
1999	8 748	8 327	95,2	421	4,8	24	5,7	324	77,0	73	17,3
2000	8 775	8 340	95,0	435	5,0	20	4,6	328	75,4	87	20,0
2001	8 430	7 855	93,2	575	6,8	26	4,5	442	76,9	107	18,6
2002	8 515	7 819	91,8	696	8,2	43	6,2	493	70,8	160	23,0
2003	8 946	8 126	90,8	820	9,2	43	5,2	588	71,7	189	23,0
2004	8 842	8 002	90,5	840	9,5	47	5,6	583	69,4	210	25,0
2005	8 429	7 577	89,9	852	10,1	74	8,7	567	66,5	211	24,8
2006	7 759	6 917	89,1	842	10,9	57	6,8	545	64,7	240	28,5
2007	7 749	6 934	89,5	815	10,5	64	7,9	487	59,8	264	32,4

15. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Regierungsbezirken

Jahr	Sachsen		Regierungsbezirk					
			Chemnitz		Dresden		Leipzig	
	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾	absolut	je 10 000 Einwohner ¹⁾
1995	7 043	15,4	2 242	13,2	2 615	14,8	2 186	19,6
1996	7 754	17,0	2 601	15,4	2 913	16,5	2 240	20,2
1997	8 470	18,7	2 960	17,7	3 164	18,1	2 346	21,2
1998	9 337	20,7	3 220	19,4	3 664	21,0	2 453	22,3
1999	8 748	19,5	3 054	18,5	3 350	19,4	2 344	21,4
2000	8 775	19,8	3 021	18,5	3 482	20,3	2 272	20,8
2001	8 430	19,1	2 937	18,2	3 260	19,1	2 233	20,5
2002	8 515	19,5	3 093	19,4	3 237	19,2	2 185	20,2
2003	8 946	20,6	3 049	19,3	3 420	20,4	2 477	22,9
2004	8 842	20,5	3 143	20,1	3 363	20,1	2 336	21,7
2005	8 429	19,7	2 947	19,1	3 245	19,5	2 237	20,8
2006	7 759	18,2	2 807	18,4	2 983	18,0	1 969	18,4
2007	7 749	18,3	2 671	17,7	3 076	18,6	2 002	18,7

1) bezogen auf die Bevölkerung im Durchschnitt des Jahres

16. Sorgerechtsentscheidungen in Scheidungsverfahren 2002 bis 2007

Jahr	Insgesamt ¹⁾	Kein Antrag auf Sorgerechtsentscheidung gestellt	Das Sorgerecht wurde übertragen					Keine gemeinschaftlichen minderjährigen Kinder oder keine Entscheidung getroffen
			auf Mutter und Vater gemeinsam	auf die Mutter	auf den Vater	auf einen Dritten	auf Mutter und Vater verteilt	

Anzahl

2002	8 479	2 917	42	707	68	5	.	4 740
2003	8 864	3 001	53	638	55	16	.	5 101
2004	8 750	3 195	80	507	44	8	.	4 916
2005	8 348	3 093	91	422	37	15	.	4 690
2006	7 688	2 036	78	286	17	2	4	5 265
2007	7 672	1 952	76	257	25	1	2	5 359

Prozent

2002	100	34,4	0,5	8,3	0,8	0,1	.	55,9
2003	100	33,9	0,6	7,2	0,6	0,2	.	57,5
2004	100	36,5	0,9	5,8	0,5	0,1	.	56,2
2005	100	37,1	1,1	5,1	0,4	0,2	.	56,2
2006	100	26,5	1,0	3,7	0,2	0,0	0,1	68,5
2007	100	25,4	1,0	3,3	0,3	0,0	0,0	69,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

2003	4,5	2,9	26,2	-9,8	-19,1	220,0	.	7,6
2004	-1,3	6,5	50,9	-20,5	-20,0	-50,0	.	-3,6
2005	-4,6	-3,2	13,8	-16,8	-15,9	87,5	.	-4,6
2006	-7,9	-34,2	-14,3	-32,2	-54,1	-86,7	.	12,3
2007	-0,2	-4,1	-2,6	-10,1	47,1	-50,0	0,1	1,8

1) rechtskräftige Ehescheidungen in erster Instanz

17. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Zahl der Kinder

Jahr	Ehescheidungen						Kinder ins- gesamt
	ins- gesamt	mit ... betroffenen minderjährigen Kind(ern)					
		keinem	1	2	3	4 und mehr	
Anzahl							
1995	7 043	2 184	2 860	1 656	263	80	7 310
1996	7 754	2 541	3 032	1 817	280	84	7 866
1997	8 470	2 705	3 340	2 004	319	102	8 748
1998	9 337	3 312	3 581	2 021	335	88	9 023
1999	8 748	3 298	3 323	1 738	304	85	8 103
2000	8 775	3 523	3 292	1 640	256	64	7 623
2001	8 430	3 440	3 153	1 529	249	59	7 214
2002	8 515	3 555	3 253	1 428	214	65	7 043
2003	8 946	3 916	3 300	1 429	229	72	7 171
2004	8 842	4 011	3 202	1 327	224	78	6 875
2005	8 429	3 989	2 958	1 246	179	57	6 233
2006	7 759	3 838	2 545	1 130	186	60	5 629
2007	7 749	4 155	2 320	1 052	179	43	5 153
Prozent							
1995	100	31,0	40,6	23,5	3,7	1,1	x
1996	100	32,8	39,1	23,4	3,6	1,1	x
1997	100	31,9	39,4	23,7	3,8	1,2	x
1998	100	35,5	38,4	21,6	3,6	0,9	x
1999	100	37,7	38,0	19,9	3,5	1,0	x
2000	100	40,1	37,5	18,7	2,9	0,7	x
2001	100	40,8	37,4	18,1	3,0	0,7	x
2002	100	41,7	38,2	16,8	2,5	0,8	x
2003	100	43,8	36,9	16,0	2,6	0,8	x
2004	100	45,4	36,2	15,0	2,5	0,9	x
2005	100	47,3	35,1	14,8	2,1	0,7	x
2006	100	49,5	32,8	14,6	2,4	0,8	x
2007	100	53,6	29,9	13,6	2,3	0,6	x
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent							
1995	8,0	10,8	4,3	10,0	25,2	-12,1	7,9
1996	10,1	16,3	6,0	9,7	6,5	5,0	7,6
1997	9,2	6,5	10,2	10,3	13,9	21,4	11,2
1998	10,2	22,4	7,2	0,8	5,0	-13,7	3,1
1999	-6,3	-0,4	-7,2	-14,0	-9,3	-3,4	-10,2
2000	0,3	6,8	-0,9	-5,6	-15,8	-24,7	-5,9
2001	-3,9	-2,4	-4,2	-6,8	-2,7	-7,8	-5,4
2002	1,0	3,3	3,2	-6,6	-14,1	10,2	-2,4
2003	5,1	10,2	1,4	0,1	7,0	10,8	1,8
2004	-1,2	2,4	-3,0	-7,1	-2,2	8,3	-4,1
2005	-4,7	-0,5	-7,6	-6,1	-20,1	-26,9	-9,3
2006	-7,9	-3,8	-14,0	-9,3	3,9	5,3	-9,7
2007	-0,1	8,3	-8,8	-6,9	-3,8	-28,3	-8,5

18. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Ehedauer

Ehedauer von ... Jahren ¹⁾	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
bis 1	27	30	32	32	33	28	28	20	26	21	22	15	14
2	107	125	101	125	153	120	146	146	124	141	135	112	121
3	188	201	189	249	183	229	261	268	277	238	236	246	254
4	273	245	243	315	304	324	303	319	383	347	295	298	302
5	580	333	257	336	370	363	360	394	417	475	401	370	397
6	628	658	362	331	309	348	382	439	442	435	446	441	377
7	647	673	678	365	315	331	357	373	397	426	396	395	351
8	550	693	742	737	330	329	299	305	391	378	340	348	339
9	441	588	672	727	628	302	276	276	321	345	318	316	292
10	386	517	658	704	689	595	272	264	251	269	288	268	272
11	360	402	506	626	560	604	492	275	227	231	267	243	238
12	300	358	433	529	524	618	523	494	260	202	225	234	198
13	257	280	424	461	476	515	504	484	457	252	192	191	221
14	267	242	335	387	405	441	457	473	516	407	219	187	165
15	223	248	289	361	387	385	439	474	449	467	387	202	163
16	214	244	266	307	329	394	332	400	504	440	411	360	199
17	182	212	261	282	278	295	379	333	406	466	412	377	354
18	205	224	257	313	293	265	296	323	370	387	418	379	351
19	146	215	251	274	304	262	256	283	326	357	314	325	360
20	148	188	222	268	227	259	245	249	286	312	344	292	372
21	138	149	195	237	235	234	227	229	267	268	282	256	264
22	113	149	186	209	216	191	198	236	219	257	268	216	261
23	110	112	132	185	162	195	185	228	225	224	228	227	249
24	82	121	144	157	159	202	218	204	186	203	217	187	198
25	64	106	98	139	154	168	175	184	187	204	201	155	203
26	57	93	74	115	130	144	167	142	178	169	186	162	174
27	65	53	72	103	98	110	126	128	150	155	151	150	162
28	50	38	66	80	82	81	106	101	128	134	143	122	132
29	18	35	60	71	71	88	63	106	106	100	126	114	130
30	34	33	46	49	49	67	75	63	77	88	126	91	110
31 - 35	140	132	146	174	179	187	180	195	255	298	294	334	357
36 - 40	29	37	56	62	87	78	67	66	93	87	98	95	115
41 - 45	10	13	11	19	15	16	27	33	38	43	30	33	37
46 - 50	4	4	3	7	11	6	8	7	3	10	11	11	12
51 und mehr	-	3	3	1	3	1	1	1	4	6	2	7	5
Insgesamt	7 043	7 754	8 470	9 337	8 748	8 775	8 430	8 515	8 946	8 842	8 429	7 759	7 749
Durchschnittliche Ehedauer	11,8	12,3	13,0	13,5	14,0	14,2	14,5	14,6	15,0	15,3	15,6	15,5	16,0

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

19. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Ehedauer (in Prozent)

Ehedauer von ... Jahren ¹⁾	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
bis 1	0,4	0,4	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
2	1,5	1,6	1,2	1,3	1,7	1,4	1,7	1,7	1,4	1,6	1,6	1,4	1,6
3	2,7	2,6	2,2	2,7	2,1	2,6	3,1	3,1	3,1	2,7	2,8	3,2	3,3
4	3,9	3,2	2,9	3,4	3,5	3,7	3,6	3,7	4,3	3,9	3,5	3,8	3,9
5	8,2	4,3	3,0	3,6	4,2	4,1	4,3	4,6	4,7	5,4	4,8	4,8	5,1
6	8,9	8,5	4,3	3,5	3,5	4,0	4,5	5,2	4,9	4,9	5,3	5,7	4,9
7	9,2	8,7	8,0	3,9	3,6	3,8	4,2	4,4	4,4	4,8	4,7	5,1	4,5
8	7,8	8,9	8,8	7,9	3,8	3,7	3,5	3,6	4,4	4,3	4,0	4,5	4,4
9	6,3	7,6	7,9	7,8	7,2	3,4	3,3	3,2	3,6	3,9	3,8	4,1	3,8
10	5,5	6,7	7,8	7,5	7,9	6,8	3,2	3,1	2,8	3,0	3,4	3,5	3,5
11	5,1	5,2	6,0	6,7	6,4	6,9	5,8	3,2	2,5	2,6	3,2	3,1	3,1
12	4,3	4,6	5,1	5,7	6,0	7,0	6,2	5,8	2,9	2,3	2,7	3,0	2,6
13	3,6	3,6	5,0	4,9	5,4	5,9	6,0	5,7	5,1	2,9	2,3	2,5	2,9
14	3,8	3,1	4,0	4,1	4,6	5,0	5,4	5,6	5,8	4,6	2,6	2,4	2,1
15	3,2	3,2	3,4	3,9	4,4	4,4	5,2	5,6	5,0	5,3	4,6	2,6	2,1
16	3,0	3,1	3,1	3,3	3,8	4,5	3,9	4,7	5,6	5,0	4,9	4,6	2,6
17	2,6	2,7	3,1	3,0	3,2	3,4	4,5	3,9	4,5	5,3	4,9	4,9	4,6
18	2,9	2,9	3,0	3,4	3,3	3,0	3,5	3,8	4,1	4,4	5,0	4,9	4,5
19	2,1	2,8	3,0	2,9	3,5	3,0	3,0	3,3	3,6	4,0	3,7	4,2	4,6
20	2,1	2,4	2,6	2,9	2,6	3,0	2,9	2,9	3,2	3,5	4,1	3,8	4,8
21	2,0	1,9	2,3	2,5	2,7	2,7	2,7	2,7	3,0	3,0	3,3	3,3	3,4
22	1,6	1,9	2,2	2,2	2,5	2,2	2,3	2,8	2,4	2,9	3,2	2,8	3,4
23	1,6	1,4	1,6	2,0	1,9	2,2	2,2	2,7	2,5	2,5	2,7	2,9	3,2
24	1,2	1,6	1,7	1,7	1,8	2,3	2,6	2,4	2,1	2,3	2,6	2,4	2,6
25	0,9	1,4	1,2	1,5	1,8	1,9	2,1	2,2	2,1	2,3	2,4	2,0	2,6
26	0,8	1,2	0,9	1,2	1,5	1,6	2,0	1,7	2,0	1,9	2,2	2,1	2,2
27	0,9	0,7	0,9	1,1	1,1	1,3	1,5	1,5	1,7	1,8	1,8	1,9	2,1
28	0,7	0,5	0,8	0,9	0,9	0,9	1,3	1,2	1,4	1,5	1,7	1,6	1,7
29	0,3	0,5	0,7	0,8	0,8	1,0	0,7	1,2	1,2	1,1	1,5	1,5	1,7
30	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	0,8	0,9	0,7	0,9	1,0	1,5	1,2	1,4
31 - 35	2,0	1,7	1,7	1,9	2,0	2,1	2,1	2,3	2,9	3,4	3,5	4,3	4,6
36 - 40	0,4	0,5	0,7	0,7	1,0	0,9	0,8	0,8	1,0	1,0	1,2	1,2	1,5
41 - 45	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,4	0,5	0,4	0,4	0,5
46 - 50	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
51 und mehr	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Rechtskraft und dem Jahr der Eheschließung

20. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Altersgruppen der Geschiedenen

Alter von ... bis unter ... Jahren	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Männer													
unter 20	1	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-
20 - 25	113	81	53	63	65	48	61	49	62	58	34	52	46
25 - 30	1 004	948	823	803	625	519	478	477	457	414	404	356	338
30 - 35	1 957	1 967	2 021	2 040	1 679	1 568	1 358	1 350	1 222	1 152	989	863	725
35 - 40	1 515	1 827	2 108	2 341	2 248	2 232	2 106	1 942	2 017	1 822	1 566	1 463	1 382
40 - 45	1 179	1 308	1 548	1 840	1 808	1 859	1 856	1 984	2 146	2 176	2 095	1 867	1 802
45 - 50	567	787	963	1 213	1 229	1 348	1 293	1 366	1 428	1 546	1 523	1 417	1 579
50 - 55	398	442	476	511	520	594	716	747	912	932	1 048	959	980
55 - 60	198	240	297	342	348	395	317	315	354	383	407	464	533
60 - 65	58	100	110	111	151	143	169	192	250	232	234	182	202
65 - 70	34	32	49	45	45	48	43	59	65	86	90	87	110
70 - 75	11	14	13	18	17	16	21	26	22	25	24	34	33
75 - 80	5	5	4	10	8	3	9	5	6	12	7	11	15
80 und mehr	3	3	5	-	3	2	3	2	5	4	8	4	4
Insgesamt	7 043	7 754	8 470	9 337	8 748	8 775	8 430	8 515	8 946	8 842	8 429	7 759	7 749
Durchschnitts- alter	37,4	38,2	38,9	39,3	40,0	40,6	41,0	41,3	41,9	42,3	42,9	43,1	43,8
Frauen													
unter 20	-	5	1	4	5	4	3	1	-	2	4	-	-
20 - 25	373	265	186	204	201	190	197	183	195	190	164	145	155
25 - 30	1 614	1 618	1 458	1 395	1 070	952	830	806	797	751	677	677	604
30 - 35	2 020	2 119	2 362	2 512	2 140	1 969	1 721	1 646	1 551	1 328	1 193	1 042	902
35 - 40	1 343	1 628	1 957	2 351	2 352	2 313	2 234	2 194	2 243	2 175	1 832	1 649	1 517
40 - 45	894	1 080	1 308	1 421	1 438	1 622	1 672	1 770	2 005	2 111	2 107	1 883	1 960
45 - 50	370	562	674	865	899	1 024	1 042	1 111	1 169	1 198	1 303	1 251	1 374
50 - 55	254	253	258	301	330	393	406	459	605	690	719	685	736
55 - 60	121	149	166	188	190	185	180	198	208	200	256	263	308
60 - 65	35	44	66	59	81	85	93	102	117	133	99	94	110
65 - 70	12	19	18	24	26	26	35	28	36	44	52	44	52
70 - 75	4	5	10	10	11	8	14	13	15	12	18	19	21
75 - 80	2	6	4	2	3	2	3	4	2	6	4	5	8
80 und mehr	1	1	2	1	2	2	-	-	3	2	1	2	2
Insgesamt	7 043	7 754	8 470	9 337	8 748	8 775	8 430	8 515	8 946	8 842	8 429	7 759	7 749
Durchschnitts- alter	34,8	35,6	36,3	36,7	37,5	38,0	38,5	38,8	39,3	39,9	40,5	40,6	41,3

21. Anteile der Altersgruppen der Geschiedenen an den Ehescheidungen 1995 bis 2007 (in Prozent)

Alter von ... bis unter ... Jahren	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Männer													
unter 20	0,0	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	-
20 - 25	1,6	1,0	1,0	0,7	0,7	0,5	0,7	0,6	0,7	0,7	0,4	0,7	0,6
25 - 30	14,3	12,2	12,2	8,6	7,1	5,9	5,7	5,6	5,1	4,7	4,8	4,6	4,4
30 - 35	27,8	25,4	25,4	21,8	19,2	17,9	16,1	15,9	13,7	13,0	11,7	11,1	9,4
35 - 40	21,5	23,6	23,6	25,1	25,7	25,4	25,0	22,8	22,5	20,6	18,6	18,9	17,8
40 - 45	16,7	16,9	16,9	19,7	20,7	21,2	22,0	23,3	24,0	24,6	24,9	24,1	23,3
45 - 50	8,1	10,1	10,1	13,0	14,0	15,4	15,3	16,0	16,0	17,5	18,1	18,3	20,4
50 - 55	5,7	5,7	5,7	5,5	5,9	6,8	8,5	8,8	10,2	10,5	12,4	12,4	12,6
55 - 60	2,8	3,1	3,1	3,7	4,0	4,5	3,8	3,7	4,0	4,3	4,8	6,0	6,9
60 - 65	0,8	1,3	1,3	1,2	1,7	1,6	2,0	2,3	2,8	2,6	2,8	2,3	2,6
65 - 70	0,5	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7	1,0	1,1	1,1	1,4
70 - 75	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4
75 - 80	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
80 und mehr	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Frauen													
unter 20	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-
20 - 25	5,3	3,4	3,4	2,2	2,3	2,2	2,3	2,1	2,2	2,1	1,9	1,9	2,0
25 - 30	22,9	20,9	20,9	14,9	12,2	10,8	9,8	9,5	8,9	8,5	8,0	8,7	7,8
30 - 35	28,7	27,3	27,3	26,9	24,5	22,4	20,4	19,3	17,3	15,0	14,2	13,4	11,6
35 - 40	19,1	21,0	21,0	25,2	26,9	26,4	26,5	25,8	25,1	24,6	21,7	21,3	19,6
40 - 45	12,7	13,9	13,9	15,2	16,4	18,5	19,8	20,8	22,4	23,9	25,0	24,3	25,3
45 - 50	5,3	7,2	7,2	9,3	10,3	11,7	12,4	13,0	13,1	13,5	15,5	16,1	17,7
50 - 55	3,6	3,3	3,3	3,2	3,8	4,5	4,8	5,4	6,8	7,8	8,5	8,8	9,5
55 - 60	1,7	1,9	1,9	2,0	2,2	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3	3,0	3,4	4,0
60 - 65	0,5	0,6	0,6	0,6	0,9	1,0	1,1	1,2	1,3	1,5	1,2	1,2	1,4
65 - 70	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	0,6	0,7
70 - 75	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,3
75 - 80	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
80 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

22. Ehescheidungen und Abweisungen 1995 bis 2007 nach Art der Entscheidung

Jahr	Ehescheidungen					Abweisung des Scheidungs- antrages
	ins- gesamt	vor einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB	nach einjähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB	nach dreijähriger Trennung § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB	auf Grund anderer Vorschriften	

Anzahl

1995	7 043	47	6 721	269	6	12
1996	7 754	35	7 284	433	2	14
1997	8 470	25	7 727	713	5	9
1998	9 337	31	8 373	922	11	6
1999	8 748	29	8 000	702	17	10
2000	8 775	52	7 915	789	19	16
2001	8 430	26	7 632	771	1	9
2002	8 515	38	7 695	768	14	10
2003	8 946	76	8 007	852	11	7
2004	8 842	52	7 647	1 141	2	7
2005	8 429	71	6 901	1 448	9	6
2006	7 759	80	6 344	1 322	13	5
2007	7 749	84	6 172	1 491	2	1

Prozent

1995	100	0,7	95,4	3,8	0,1	x
1996	100	0,5	93,9	5,6	0,0	x
1997	100	0,3	91,2	8,4	0,1	x
1998	100	0,3	89,7	9,9	0,1	x
1999	100	0,3	91,4	8,0	0,2	x
2000	100	0,6	90,2	9,0	0,2	x
2001	100	0,3	90,5	9,1	0,0	x
2002	100	0,4	90,4	9,0	0,2	x
2003	100	0,8	89,5	9,5	0,1	x
2004	100	0,6	86,5	12,9	0,0	x
2005	100	0,8	81,9	17,2	0,1	x
2006	100	1,0	81,8	17,0	0,2	x
2007	100	1,1	79,6	19,2	0,0	x

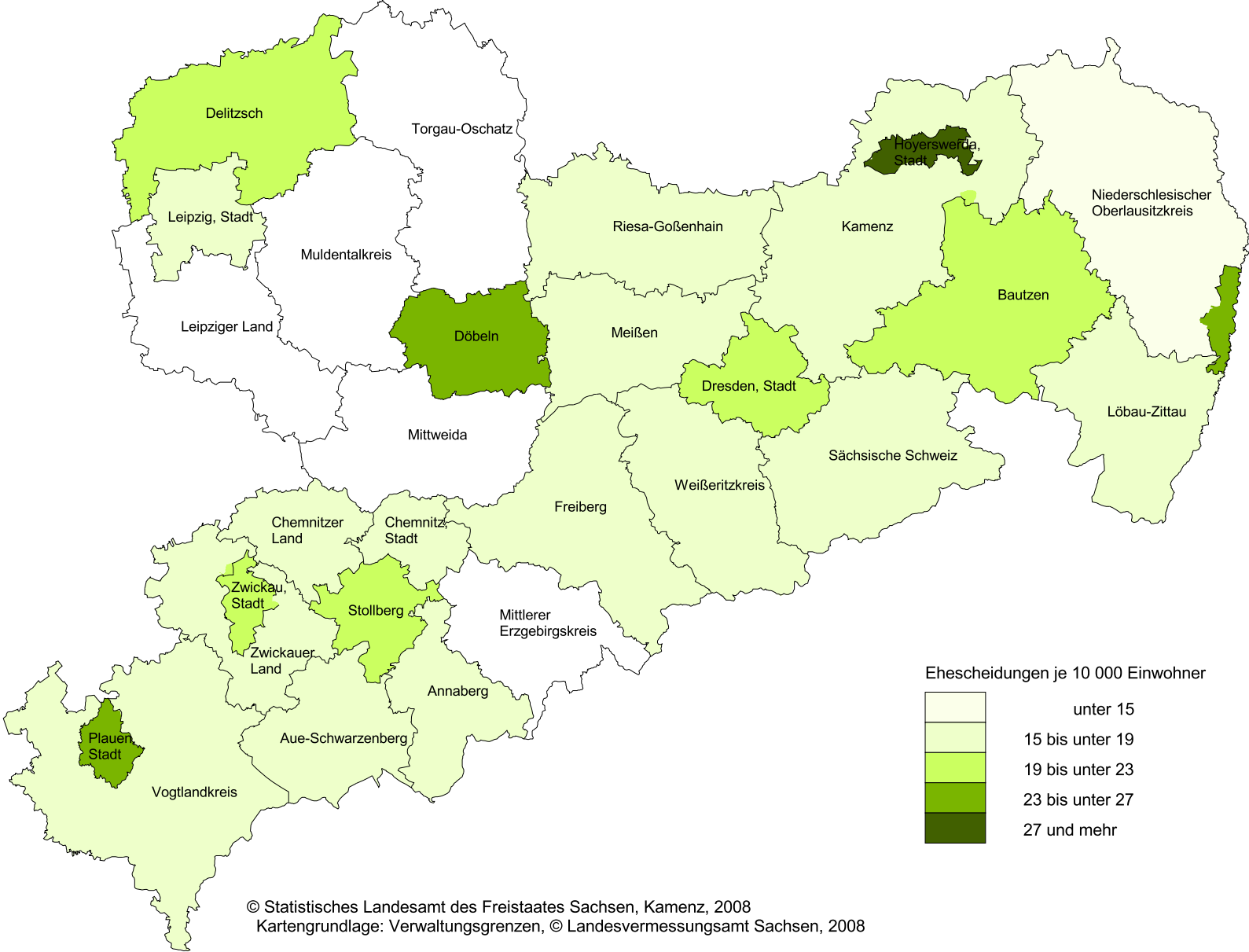
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent

1996	10,1	-25,5	8,4	61,0	-66,7	16,7
1997	9,2	-28,6	6,1	64,7	150,0	-35,7
1998	10,2	24,0	8,4	29,3	120,0	-33,3
1999	-6,3	-6,5	-4,5	-23,9	54,5	66,7
2000	0,3	79,3	-1,1	12,4	11,8	60,0
2001	-3,9	-50,0	-3,6	-2,3	-94,7	-43,8
2002	1,0	46,2	0,8	-0,4	1 300,0	11,1
2003	5,1	100,0	4,1	10,9	-21,4	-30,0
2004	-1,2	-31,6	-4,5	33,9	-81,8	-
2005	-4,7	36,5	-9,8	26,9	350,0	-14,3
2006	-7,9	12,7	-8,1	-8,7	44,4	-16,7
2007	-0,1	5,0	-2,7	12,8	-84,6	-80,0

23. Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach dem Antragsteller

Jahr	Ins- gesamt	Antragsteller						
		Mann			Frau			beide
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit	
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
Anzahl								
1995	7 043	1 907	354	1 553	4 966	962	4 004	170
1996	7 754	1 989	403	1 586	5 556	1 062	4 494	209
1997	8 470	2 277	372	1 905	5 953	1 089	4 864	240
1998	9 337	2 569	372	2 197	6 359	1 001	5 358	409
1999	8 748	2 542	367	2 175	5 747	892	4 855	459
2000	8 775	2 618	375	2 243	5 581	803	4 778	576
2001	8 430	2 650	197	2 453	5 380	377	5 003	400
2002	8 515	2 682	19	2 663	5 375	77	5 298	458
2003	8 946	2 914	29	2 885	5 376	75	5 301	656
2004	8 842	2 853	32	2 821	5 231	76	5 155	758
2005	8 429	2 696	33	2 663	4 918	102	4 816	815
2006	7 759	2 508	48	2 460	4 489	128	4 361	762
2007	7 749	2 571	55	2 516	4 399	112	4 287	779
Prozent								
1995	100	27,1	5,0	22,1	70,5	13,7	56,9	2,4
1996	100	25,7	5,2	20,5	71,7	13,7	58,0	2,7
1997	100	26,9	4,4	22,5	70,3	12,9	57,4	2,8
1998	100	27,5	4,0	23,5	68,1	10,7	57,4	4,4
1999	100	29,1	4,2	24,9	65,7	10,2	55,5	5,2
2000	100	29,8	4,3	25,6	63,6	9,2	54,5	6,6
2001	100	31,4	2,3	29,1	63,8	4,5	59,3	4,7
2002	100	31,5	0,2	31,3	63,1	0,9	62,2	5,4
2003	100	32,6	0,3	32,2	60,1	0,8	59,3	7,3
2004	100	32,3	0,4	31,9	59,2	0,9	58,3	8,6
2005	100	32,0	0,4	31,6	58,3	1,2	57,1	9,7
2006	100	32,3	0,6	31,7	57,9	1,6	56,2	9,8
2007	100	33,2	0,7	32,5	56,8	1,4	55,3	10,1
Prozent								
1995	x	100	18,6	81,4	100	19,4	80,6	x
1996	x	100	20,3	79,7	100	19,1	80,9	x
1997	x	100	16,3	83,7	100	18,3	81,7	x
1998	x	100	14,5	85,5	100	15,7	84,3	x
1999	x	100	14,4	85,6	100	15,5	84,5	x
2000	x	100	14,3	85,7	100	14,4	85,6	x
2001	x	100	7,4	92,6	100	7,0	93,0	x
2002	x	100	0,7	99,3	100	1,4	98,6	x
2003	x	100	1,0	99,0	100	1,4	98,6	x
2004	x	100	1,1	98,9	100	1,5	98,5	x
2005	x	100	1,2	98,8	100	2,1	97,9	x
2006	x	100	1,9	98,1	100	2,9	97,1	x
2007	x	100	2,1	97,9	100	2,5	97,5	x

Abb. 1 Ehescheidungen je 10 000 Einwohner 2007 in Sachsen
Gebietsstand: 1. Januar 2008



© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2008
Kartengrundlage: Verwaltungsgrenzen, © Landesvermessungsamt Sachsen, 2008

Abb. 2 Ehescheidungen 2007 nach Ehedauer und Alter der Ehepartner

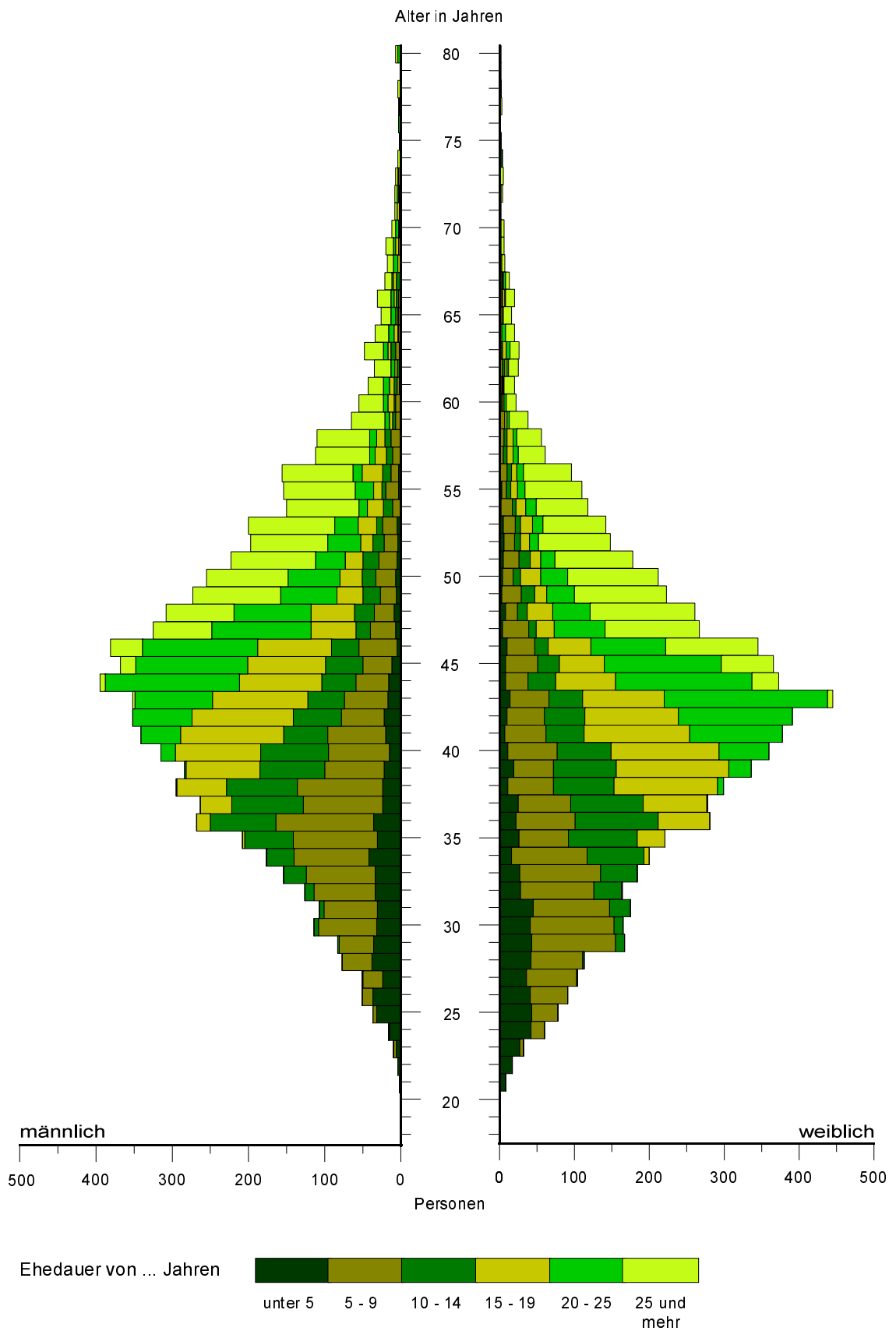
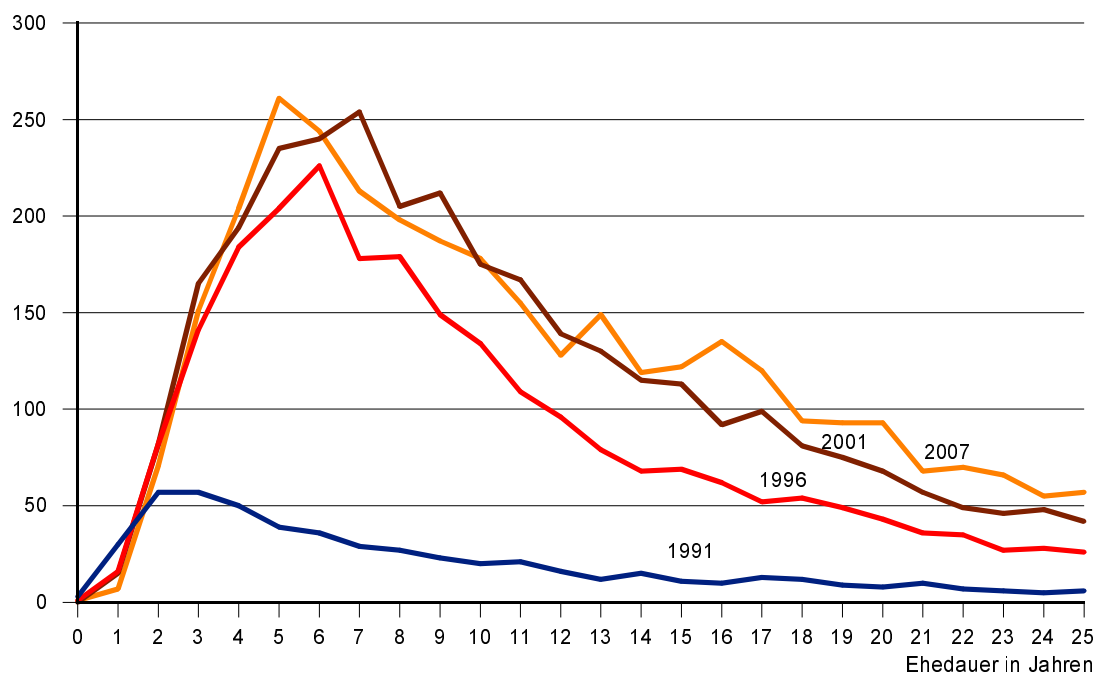
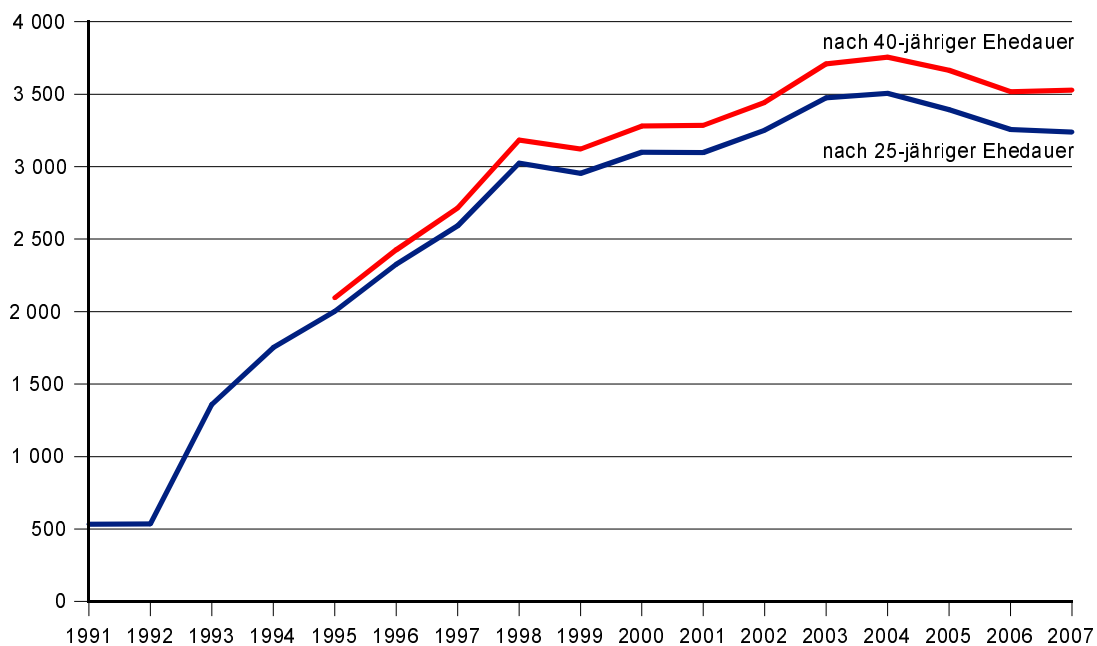


Abb. 3 Ehedauerspezifische Scheidungsziffern 1991, 1996, 2001 und 2007

Ehescheidungen je 10 000 Eheschließungen

**Abb. 4 Zusammengefasste Scheidungsziffern 1991 bis 2007**

Ehescheidungen je 10 000 Eheschließungen



**Abb. 5 Ehescheidungen, Eheschließungen und durch Tod gelöste Ehen
1991 bis 2007**

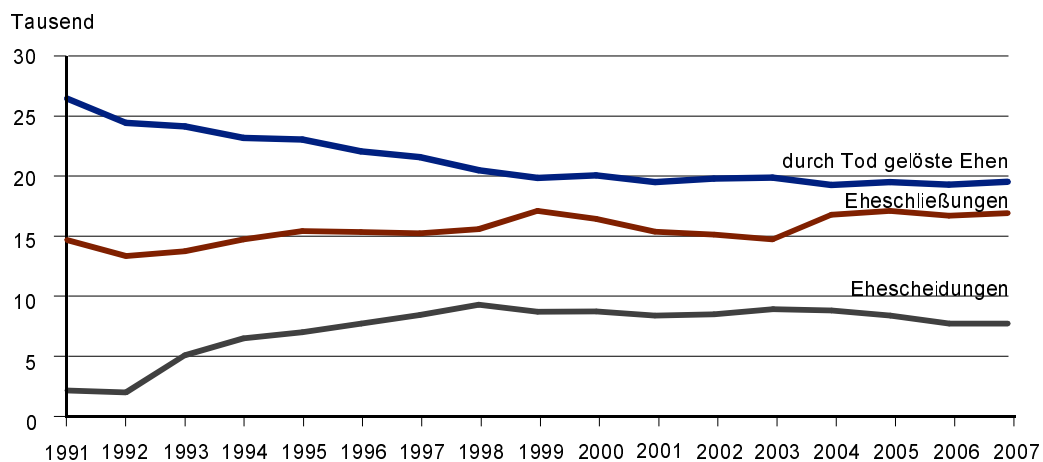


Abb. 6 Ehescheidungen 1995 bis 2007 nach Zahl der Kinder

